

Frau Mederlet äußert sich sehr positiv zu dem Vorhaben eine Wahlveranstaltung in Leichter Sprache durchzuführen. Das sei auch bei der letzten Wahl schon sehr gut angenommen worden.

Frau Kamphuis informiert darüber, dass die Verwaltung eine Erklärung zur Wahl in Leichter Sprache erstellen wird. Darüber hinaus werden die Wahllokale auf Barrierefreiheit geprüft und dementsprechend deklariert.

Frau Raczkowiak wünscht sich ein „Vorzeigewahllokal“, soll heißen, es ist für jeden ohne Hindernisse aufzufinden und gut zu erreichen.

Herr Felderhoff regt an, Begleitpersonen für den Wahlgang zur Verfügung zu stellen.

Herr Schmitz macht darauf aufmerksam, dass sich grundsätzlich jeder zur Wahl stellen kann.

Herr Hirsch versichert, dass auf jeden Fall vonseiten der CDU jemand an der barrierefreien Informationsveranstaltung zur Wahl teilnehmen wird.

Herr Kopp erklärt, dass für ihn besonders der Weg hin zum Wahllokal wichtig sei.

Frau Lamsfuß bietet Unterstützung über das Projekt „Ungehindert Miteinander“ als persönliche Assistenz zum Wahlgang an. Ebenso kann über das Projekt eine externe Referentin für eine barrierefreie Wahl- Infoveranstaltung gewonnen werden.